

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	V
Abkürzungsverzeichnis	XXI
Literaturverzeichnis	XXV
A. Grundlagen des Polizeirechts	1
I. Begriff des Polizeirechts	1
II. Begriff der Polizei	1
1. Einheitssystem	1
2. Trennsystem	1
3. Institutioneller Polizeibegriff	2
4. Materieller Polizeibegriff	2
5. Formeller Polizeibegriff	2
III. Historische Entwicklung	2
1. Herkunft des Begriffs Polizei	2
2. Polizeibegriff im Zeitalter des Absolutismus	3
3. Wandel des Polizeibegriffs seit Mitte des 18. Jahrhunderts	3
4. Polizeibegriff im 19. Jahrhundert	4
5. Weimarer Republik (1919–1933)	5
6. Nationalsozialismus (1933–1945)	5
7. Entwicklung seit 1945 in Deutschland	6
8. Europäisierung der Gefahrenabwehr	8
9. Entwicklung des Polizeirechts in Baden-Württemberg	9
B. Organisation und Aufbau der Polizei in Baden-Württemberg	15
I. Allgemeines	15
II. Polizeibehörden	15
1. Allgemeine Polizeibehörden	15
2. Besondere Polizeibehörden	17
3. Aufsicht	18
III. Der Polizeivollzugsdienst	18
1. Aufbau des Polizeivollzugsdienstes	18
2. Aufsicht	19
IV. Andere Stellen	20
C. Die polizeilichen Aufgaben	23
I. Gefahrenabwehr	23
II. Schutz privater Rechte	24
III. Vollzugshilfe	26

IV.	Verfolgung von Straftaten und Ordnungswidrigkeiten	28
1.	Verfolgung von Straftaten	28
2.	Verfolgung von Ordnungswidrigkeiten	31
D.	Rechtmäßigkeit polizeilichen Handelns	32
I.	Polizeiverfügung oder Realakt	32
II.	Rechtsgrundlage	33
III.	Ergänzungsfunktion des Polizeigesetzes	35
IV.	Exkurs: Anwendung des Polizeigesetzes bei Versammlungen	36
E.	Formelle Rechtmäßigkeit	39
I.	Sachliche Zuständigkeit	39
1.	Zuständigkeit der Polizeibehörde	39
2.	Zuständigkeit des Polizeivollzugsdienstes	40
II.	Örtliche Zuständigkeit	44
III.	Sonstige Verfahrensbestimmungen	46
F.	Die polizeiliche Generalklausel (§§ 1 Abs. 1, 3 PolG)	48
I.	Allgemeines	48
II.	Die Schutzzüge der polizeilichen Generalklausel	50
1.	Öffentliche Sicherheit	50
2.	Öffentliche Ordnung	51
III.	Die Gefahr als Eingriffsschwelle im Polizeirecht	52
1.	Gefahrenbegriff	52
2.	Konkrete Gefahr	53
3.	Störung	54
4.	Abstrakte Gefahr	54
5.	Anscheingefähr	55
6.	Putativ-/Scheingefahr	56
7.	Gefahrenverdacht	56
8.	Qualifizierte Gefahren	57
9.	Drohende Gefahr/hinreichend konkretisierte Gefahr	57
IV.	Schutzpersonen	58
V.	Öffentliches Interesse	59
VI.	Ermessen	60
1.	Opportunitätsprinzip	60
2.	Entschließungs- und Auswahlermessungen	60
3.	Pflichtgemäßes Ermessen	61
4.	Ermessensreduzierung	62
VII.	Verhältnismäßigkeit	63
VIII.	Anwendungsbeispiele der polizeilichen Generalklausel	65
1.	Meldeauflage	65

2.	Maßnahmen der Eigensicherung	66
3.	Künstlich verursachter Stau.	66
4.	Sonstige Beispiele	66
G.	Polizeipflicht	68
I.	Allgemeines	68
II.	Polizeipflichtige Personen	69
III.	Verhaltenshaftung	69
1.	Bestimmung der Verursachung	69
2.	Zusatzverantwortlichkeit nach § 6 Abs. 2 und 3 PolG.	71
3.	Anscheinsstörer	71
4.	Zweckveranlasser	72
IV.	Zustandshaftung.	74
1.	Allgemeines	74
2.	Beendigung der Zustandsverantwortlichkeit	75
V.	Rechtsnachfolge in die Polizeipflicht	77
1.	Einzelrechtsnachfolge in die Verhaltens- und Zustandsverantwortlichkeit	77
2.	Gesamtrechtsnachfolge in die Verhaltensverantwortlichkeit	77
3.	Keine Rechtsnachfolge in die abstrakte Zustandsverantwortlichkeit	78
4.	Rechtsnachfolge in die konkretisierte Zustandsverantwortlichkeit.	78
VI.	Begrenzung der Polizeipflicht.	79
VII.	Auswahl unter mehreren Polizeipflichtigen	79
VIII.	Maßnahmen gegenüber unbeteiligten Personen (§ 9 PolG)	80
IX.	Schutz zeugnisverweigerungsberechtigter Berufsgeheimnisträger (§ 10 PolG)	82
1.	Absoluter Schutz des § 10 Abs. 1 PolG	83
2.	Relativer Schutz des § 10 Abs. 2 PolG.	84
3.	Regelung des § 10 Abs. 3 PolG	84
4.	Verstrickungsregelung des § 10 Abs. 4 PolG	84
H.	Standardmaßnahmen	86
I.	Allgemeines	86
II.	Personenfeststellung (§ 27 PolG)	87
1.	Allgemeines	87
2.	Fallgruppen des § 27 Abs. 1 PolG	88
3.	Maßnahmen zur Identitätsfeststellung (§ 27 Abs. 2 PolG)	95
4.	Verhältnis von § 27 Abs. 1 PolG zu § 43 Abs. 1 PolG	99
5.	Sanktionen	100

6.	Weitere Folgemaßnahmen	100
III.	Vorladung (§ 28 PolG)	100
1.	Allgemeines	100
2.	Voraussetzungen (§ 28 Abs. 1 PolG)	101
3.	Verfahren (§ 28 Abs. 2 PolG)	101
4.	Durchsetzung (§ 28 Abs. 3 PolG)	102
5.	Entschädigung (§ 28 Abs. 4 PolG)	102
IV.	Gefährderansprache, -anschreiben und Gefährdetenansprache (§ 29 PolG)	102
1.	Allgemeines	102
2.	Gefährderansprache und -anschreiben (§ 29 Abs. 1 PolG)	103
3.	Gefährdetenansprache (§ 29 Abs. 2 PolG)	104
V.	Platzverweis, Aufenthaltsverbot und Wohnungsverweis (§ 30 PolG)	105
1.	Allgemeines	105
2.	Platzverweis (§ 30 Abs. 1 PolG)	107
3.	Aufenthaltsverbot (§ 30 Abs. 2 PolG)	108
4.	Wohnungsverweis, Rückkehrverbot und Annäherungsverbot (§ 30 Abs. 3 bis 5 PolG)	109
VI.	Aufenthaltsvorgabe, Kontaktverbot und elektronische Aufenthaltsüberwachung (§§ 31 und 32 PolG)	111
1.	Allgemeines	111
2.	Aufenthaltsvorgabe und Kontaktverbot (§ 31 PolG)	112
3.	Elektronische Aufenthaltsüberwachung (§ 32 PolG)	114
4.	Strafvorschrift des § 134 PolG	116
VII.	Gewahrsam (§ 33 PolG)	117
1.	Allgemeines	117
2.	Abgrenzung Freiheitsentziehung und Freiheitsbeschränkung	118
3.	Einzelfälle und Beispiele	119
4.	Die verschiedenen Gewahrsamsarten	121
5.	Belehrung des Betroffenen (§ 33 Abs. 2 PolG)	123
6.	Dauer und Aufhebung des Gewahrsams (§ 33 Abs. 3 S. 1, 2 und 5 PolG)	123
7.	Richterliche Anordnung (§ 33 Abs. 3 S. 3 und 4 PolG)	124
8.	Gerichtliche Zuständigkeit und maßgebliches Verfahrensrecht (§ 33 Abs. 4 PolG)	125
9.	Sonstiges zur Durchführung des Gewahrsams	127
10.	Kosten	128
11.	Unzulässigkeit des Verbringungsgewahrsams	128
12.	Zulässigkeit der einfachen Verbringung	128
VIII.	Durchsuchung von Personen (§ 34 PolG)	129
1.	Allgemeines	129

2.	Fallgruppen des § 34 Abs. 1 PolG	129
3.	Art und Weise der Durchsuchung (§ 34 Abs. 3 PolG)	132
IX.	Durchsuchung von Sachen (§ 35 PolG)	133
1.	Allgemeines	133
2.	Fallgruppen des § 35 PolG	134
X.	Betreten und Durchsuchen von Wohnungen (§ 36 PolG)	136
1.	Wohnungsbegriff und Grundrechtseingriff	136
2.	Betreten von Wohnungen im engeren Sinne (§ 36 Abs. 1 PolG)	138
3.	Betreten von Arbeits-, Betriebs- und Geschäftsräumen (§ 36 Abs. 6 PolG)	139
4.	Durchsuchung von Wohnungen (§ 36 Abs. 2 PolG)	140
5.	Betreten und Durchsuchen zur Vollstreckung von Verwaltungsakten	144
XI.	Sicherstellung, Beschlagnahme und Einziehung (§§ 37 bis 39 PolG)	145
1.	Allgemeines	145
2.	Sicherstellung (§ 37 PolG)	145
3.	Beschlagnahme (§ 38 PolG)	147
4.	Verwahrung und Notveräußerung sichergestellter und beschlagnahmter Sachen (§ 3 DVO PolG)	152
5.	Einziehung (§ 39 PolG)	153
XII.	Erkennungsdienstliche Maßnahmen	155
1.	Allgemeines	155
2.	Identitätsfeststellung (§ 41 Abs. 1 Nr. 1 PolG)	155
3.	Vorbeugende Bekämpfung von Straftaten nach § 41 Abs. 1 Nr. 2 PolG	155
4.	Vorbeugende Bekämpfung von Straftaten nach § 81b	
2.	Alt. StPO	156
5.	Umfang erkennungsdienstlicher Maßnahmen	157
6.	Anordnung erkennungsdienstlicher Maßnahmen	157
7.	Zwangswise Durchsetzung der Anordnung	158
8.	Weitere Verarbeitung der erhobenen Daten nach § 41 Abs. 3 PolG	159
I.	Grundlagen der Datenverarbeitung	160
I.	Einführung	160
II.	Europarechtliche Vorgaben	161
III.	Verfassungsrechtliche Vorgaben	162
1.	Grundrecht auf informationelle Selbstbestimmung	162
2.	Schutz des Kernbereichs der privaten Lebensgestaltung	162
3.	Grundsatz der Erforderlichkeit	164
4.	Grundsatz der Zweckbindung, Kennzeichnungs-, Löschungs- und Protokollierungspflicht	164

5. Besonderheiten der verdeckten polizeilichen Maßnahmen	165
IV. Anwendungsbereich für die Datenverarbeitung nach § 11 PolG	166
1. Regelung des § 11 Abs. 1 PolG	166
2. Regelung des § 11 Abs. 2 PolG	166
3. Regelung des § 11 Abs. 3 PolG	167
V. Begriffsbestimmungen des § 12 PolG	167
VI. Überblick über die Grundsätze für die Verarbeitung personenbezogener Daten (§ 13 bis 16 PolG)	168
 J. Offene Datenerhebung	169
I. Allgemeines	169
II. Überblick über die Rechtsgrundlagen zur Datenerhebung	170
III. Besondere Problematik der Rechtsgrundlagen für die Datenerhebung	171
IV. Allgemeine Regeln der Datenerhebung (§ 14 PolG)	172
1. Grundsatz der Unmittelbarkeit (§ 14 Abs. 1 PolG)	172
2. Grundsatz der Offenheit (§ 14 Abs. 2 PolG)	172
3. Ausnahmen (§ 14 Abs. 1 S. 2 und Abs. 2 S. 2 PolG)	173
4. Grundsatz der Rechtsbelehrung (§ 14 Abs. 3 PolG)	173
V. Befragung und Datenerhebung (§ 43 PolG)	174
1. Überblick	174
2. Befragung (§ 43 Abs. 1 PolG)	174
3. Datenerhebung zur Gefahrenabwehr (§ 43 Abs. 2 PolG)	178
4. Datenerhebung zur vorbeugenden Bekämpfung von Straftaten (§ 43 Abs. 3 PolG)	178
5. Datenerhebung zur Erfüllung spezialgesetzlich übertragener Aufgaben (§ 43 Abs. 4 PolG)	180
6. Datenerhebung zur Vorbereitung auf die Gefahrenabwehr	180
7. Datenerhebung zum Schutz privater Rechte und zur Vollzugshilfe	180
VI. Offener Einsatz technischer Mittel zur Bild- und Tonaufzeichnung (§ 44 PolG)	181
1. Allgemeines	181
2. Öffentliche Veranstaltungen und Ansammlungen (§ 44 Abs. 1 PolG)	182
3. Besonders gefährdete Objekte (§ 44 Abs. 2 PolG)	184
4. Überwachung des öffentlichen Raums (§ 44 Abs. 3 PolG)	184
5. Intelligente Videoüberwachung (§ 44 Abs. 4 PolG)	186
6. Einsatz der Bodycam (§ 44 Abs. 5 bis 8 PolG)	187
7. Bildübertragungen zur Überwachung des Gewahrsams (§ 44 Abs. 9 PolG)	189
8. Durchführungsvorschriften (§ 44 Abs. 10 und 11 PolG) ..	190

9. Aufzeichnung eingehender Telefonanrufe (§ 45 PolG)	191
K. Verdeckte polizeiliche Maßnahmen (§§ 48 bis 56 PolG)	193
I. Allgemeines	193
II. Rasterfahndung (§ 48 PolG)	194
1. Allgemeines	194
2. Voraussetzungen der Rasterfahndung (§ 48 Abs. 1 PolG) . .	195
3. Umfang der zu übermittelnden Daten (§ 48 Abs. 2 PolG) .	196
4. Richtervorbehalt (§ 48 Abs. 3 PolG)	196
5. Löschung (§ 48 Abs. 4 PolG)	196
6. Dokumentations- und Protokollierungspflicht (§ 48 Abs. 5 PolG)	197
III. Besondere Mittel der Datenerhebung (§ 49 PolG)	197
1. Allgemeines	197
2. Längerfristige Observation (§ 49 Abs. 2 Nr. 1 PolG)	198
3. Verdeckter Einsatz technischer Mittel (§ 49 Abs. 2 Nr. 2 PolG)	199
4. Verdeckter Einsatz technischer Mittel (§ 49 Abs. 1 Nr. 3 PolG)	199
5. Verdeckter Ermittler (§ 49 Abs. 2 Nr. 4 PolG)	199
6. Vertrauensperson (§ 49 Abs. 2 Nr. 5 PolG)	200
7. Voraussetzungen von § 49 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 PolG	201
8. Voraussetzungen von § 49 Abs. 1 S. 1 Nr. 2 und 3 und Abs. 3 PolG	201
9. Voraussetzungen von § 49 Abs. 1 S. 1 Nr. 4 PolG	202
10. Subsidiarität (§ 49 Abs. 1 S. 1 PolG)	202
11. Betroffenheit Dritter (§ 49 Abs. 1 S. 2 PolG)	202
12. Richter- und Behördenleitervorbehalt (§ 49 Abs. 4 PolG) .	202
13. Antrag, Anordnung und Dauer (§ 49 Abs. 5 bis 6 PolG) .	204
14. Schutz des Kernbereichs der privaten Lebensgestaltung (§ 49 Abs. 8 PolG)	204
15. Löschungspflicht (§ 49 Abs. 9 PolG)	205
IV. Einsatz technischer Mittel zur Datenerhebung in oder aus Wohnungen (§ 50 PolG)	205
1. Allgemeines	205
2. Voraussetzungen für die Wohnraumüberwachung (§ 50 Abs. 1 PolG)	206
3. Richtervorbehalt (§ 50 Abs. 2 PolG)	208
4. Antrag, Anordnung und Dauer der Maßnahme (§ 50 Abs. 3 und 4 PolG)	209
5. Anordnungsbefugnis des Polizeivollzugsdienstes (§ 50 Abs. 5 PolG)	209
6. Schutz des Kernbereichs der privaten Lebensgestaltung .	210

7.	Weitere Verarbeitung der bei der Wohnraumüberwachung erhobenen Daten	211
V.	Einsatz automatischer Kennzeichenlesesysteme (§ 51 PolG)	211
1.	Allgemeines	211
2.	Datenerhebung gemäß § 51 Abs. 1 PolG	212
3.	Datenabgleich (§ 51 Abs. 2 PolG)	214
4.	Regelung des § 51 Abs. 3 PolG für den Nichttrefferfall	215
5.	Regelung des § 51 Abs. 4 PolG für den Trefferfall	215
VI.	Allgemeines zu den Maßnahmen mit Bezug zur Telekommunikation und zu Telemedien (§§ 52 bis 55 PolG)	216
VII.	Bestandsdatenauskunft (§ 52 PolG)	216
1.	Allgemeines	216
2.	Anordnungsvoraussetzungen (§ 52 Abs. 1 S. 1 und 2 PolG)	217
3.	Mitwirkungspflicht der Diensteanbieter (§ 52 Abs. 2 PolG)	218
4.	Sonstiges (§ 52 Abs. 1 S. 3 und 5 PolG)	218
VIII.	Erhebung von Telekommunikationsverkehrsdaten und Nutzungsdaten (§ 53 PolG)	218
1.	Allgemeines	218
2.	Anordnungsvoraussetzungen (§ 53 Abs. 1 PolG)	219
3.	Antragsbefugnis, Antrag und Anordnung (§ 53 Abs. 2 bis 5 und 7 PolG)	220
4.	Funkzellenabfrage (§ 53 Abs. 3 S. 2 und Abs. 4 S. 3 PolG)	221
5.	Mitwirkungspflicht der Diensteanbieter (§ 53 Abs. 6 PolG)	221
6.	Abbruch der Maßnahme (§ 53 Abs. 8 PolG)	221
IX.	Überwachung der Telekommunikation (§ 54 PolG)	222
1.	Allgemeines	222
2.	Anordnungsvoraussetzungen (§ 54 Abs. 1 PolG)	222
3.	Subsidiarität (§ 54 Abs. 1 S. 2 PolG)	223
4.	Betroffenheit unbeteiligter Dritter (§ 54 Abs. 1 S. 3 PolG)	223
5.	Quellen-TKÜ (§ 54 Abs. 2 und 3 PolG)	224
6.	Anordnungsbefugnis (§ 54 Abs. 4 und 7 PolG)	224
7.	Antrag und gerichtliche Anordnung (§ 54 Abs. 5 und 6 S. 1 PolG)	225
8.	Dauer (§ 54 Abs. 6 S. 2 bis 4 PolG)	225
9.	Mitwirkungspflicht (§ 54 Abs. 8 PolG)	225
10.	Schutz des Kernbereichs der privaten Lebensgestaltung (§ 54 Abs. 9 PolG)	225
X.	Weitere Maßnahmen mit Bezug zur Telekommunikation (§ 55 PolG)	226
1.	Allgemeines	226

2. Einsatz technischer Mittel zur Datenerhebung (§ 55 Abs. 1 PolG)	226
3. Unterbrechung und Verhinderung von Telekommunikationsverbindungen (§ 55 Abs. 2 PolG)	227
XI. Ausschreibung von Personen und Kraftfahrzeugen (§ 56 PolG)	228
1. Allgemeines	228
2. Anordnungsvoraussetzungen (§ 56 Abs. 1 S. 1 PolG)	229
3. Mitteilungsbefugnis (§ 56 Abs. 1 S. 2 PolG)	230
4. Anordnungsbefugnis (§ 56 Abs. 2 PolG)	231
5. Löschungspflicht (§ 56 Abs. 3 PolG)	231
XII. Besondere grundrechtssichernde Verfahrensregelungen bei den Maßnahmen der §§ 48 bis 56 PolG	231
1. Kennzeichnungspflicht (§ 72 PolG)	231
2. Protokollierungspflicht (§ 74 PolG)	232
3. Löschungspflicht (§ 75 Abs. 2 PolG)	232
4. Benachrichtigung (§ 86 PolG)	232
5. Aufsichtliche Kontrolle (§ 90 PolG)	233
L. Weitere Datenverarbeitung	234
I. Überblick	234
II. Allgemeine Regeln für die weitere Verarbeitung personen- bezogener Daten (§ 15 PolG)	235
1. Allgemeines	235
2. Grundsatz des § 15 Abs. 1 PolG	235
3. Grundsatz der Zweckbindung (§ 15 Abs. 2 PolG)	236
4. Zweckänderung für polizeiliche Zwecke (§ 15 Abs. 3 PolG)	236
5. Zweckänderung für Zwecke außerhalb des Polizeigesetzes (§ 15 Abs. 4 PolG)	238
III. Verwendung rechtswidrig erlangter Daten zur Gefahrenabwehr	239
IV. Verarbeitung personenbezogener Daten aufgrund einer Einwil- ligung (§ 42 PolG)	240
1. Allgemeines	240
2. Befugnis zur Datenverarbeitung (§ 42 Abs. 1 PolG)	240
3. Informierte Einwilligung (§ 42 Abs. 2 PolG)	241
4. Datenübermittlung (§ 42 Abs. 3 PolG)	241
5. Dokumentations- und Löschungspflicht (§ 42 Abs. 4 PolG)	241
6. Weitere Fälle von Datenverarbeitung (§ 42 Abs. 5 PolG)	242
V. Projektbezogene gemeinsame Dateien der Polizeidienststellen und des Landesamtes für Verfassungsschutz (§ 46 PolG)	242
1. Allgemeines	242
2. Voraussetzungen der Errichtung (§ 46 Abs. 1 S. 1 und 2 PolG)	242

3.	Weitere Datenverarbeitung (§ 46 Abs. 1 S. 3 und 4 PolG)	243
4.	Zulässigkeit der Speicherung (§ 46 Abs. 2 PolG)	243
5.	Datenschutzrechtliche Verantwortlichkeit (§ 46 Abs. 3 PolG)	243
6.	Auskunftsanspruch (§ 46 Abs. 4 PolG)	243
7.	Dauer der projektbezogenen gemeinsamen Datei (§ 46 Abs. 5 PolG)	244
8.	Pflicht zur Führung eines Verfahrensverzeichnisses (§ 46 Abs. 6 PolG)	244
VI.	Datenabgleich	244
1.	Allgemeines	244
2.	Voraussetzungen des Datenabgleichs (§ 47 Abs. 1 S. 1 und 2 PolG)	244
3.	Sonstiges	245
VII.	Weitere Verarbeitung zu Zwecken der wissenschaftlichen Forschung (§ 57 PolG)	245
VIII.	Weitere Verarbeitung zu Zwecken der Aus- und Fortbildung, zu statistischen Zwecken und zur Vorgangsverwaltung (§ 58 PolG)	246
1.	Weitere Verarbeitung zu Zwecken der Aus- und Fortbildung und zu statistischen Zwecken (§ 58 Abs. 1 PolG)	246
2.	Weitere Verarbeitung zur Vorgangsverwaltung (§ 58 Abs. 2 PolG)	247
IX.	Datenübermittlung (§§ 16 und 59 bis 62 PolG)	247
1.	Allgemeines	247
2.	Allgemeine Regeln für die Übermittlung personenbezogener Daten (§ 16 PolG)	248
3.	Datenübermittlung im nationalen Bereich (§ 59 PolG)	249
4.	Datenübermittlung an Mitgliedstaaten der EU (§ 60 PolG)	251
5.	Datenübermittlung im internationalen Bereich (§ 61 PolG)	252
6.	Übermittlungsverbote und Verweigerungsgründe (§ 62 PolG)	253
X.	Pflichten der Polizei	253
1.	Kategorien betroffener Personen (§ 70 PolG)	254
2.	Kategorien personenbezogener Daten (§ 71 PolG)	254
3.	Kennzeichnungspflicht (§ 72 PolG)	255
4.	Protokollierungspflicht (§ 73 PolG)	255
5.	Pflicht zur Berichtigung, Löschung und Einschränkung der Verarbeitung (§§ 75 bis 77 PolG)	255
6.	Speicherung personenbezogener Daten zur vorbeugenden Bekämpfung von Straftaten (§ 75 Abs. 3 und 4 PolG)	257

XI. Rechte der betroffenen Personen	260
1. Allgemeines	260
2. Auskunftsrecht (§ 91 PolG)	260
3. Recht auf Berichtigung, Löschung sowie Einschränkung der Verarbeitung (§ 92 PolG)	262
4. Recht auf Anrufung der Aufsichtsbehörde für den Datenschutz (§ 93 PolG)	262
M. Vollstreckung von Polizeiverfügungen	264
I. Allgemeines	264
II. Wirksamer Grundverwaltungsakt	265
III. Vollstreckbarkeit der Polizeiverfügung	266
1. Vollstreckung nach Unanfechtbarkeit	267
2. Vollstreckung bei sofortiger Vollziehbarkeit	267
IV. Verfahren	269
V. Die einzelnen Zwangsmittel	270
1. Zwangsgeld und Zwangshaft	271
2. Ersatzvornahme	271
3. Unmittelbarer Zwang	272
VI. Schusswaffengebrauch (§§ 67, 68 PolG)	274
1. Voraussetzungen des Schusswaffengebrauchs (§ 67 PolG)	274
2. Schusswaffengebrauch gegenüber Personen (§ 68 PolG)	275
VII. Einsatz von Explosivmitteln nach § 69 PolG	279
VIII. Abgrenzung Ersatzvornahme/unmittelbarer Zwang	280
IX. Beitreibung	280
N. Unmittelbare Ausführung einer Maßnahme	282
I. Allgemeines	282
II. Voraussetzungen (§ 8 Abs. 1 S. 1 PolG)	283
III. Benachrichtigung des Betroffenen (§ 8 Abs. 1 S. 2 PolG)	284
IV. Kostenersatz (§ 8 Abs. 2 PolG)	284
O. Die Polizeiverordnung	285
I. Allgemeines	285
II. Rechtmäßigkeit von Polizeiverordnungen	286
1. Rechtsgrundlage	286
2. Formelle Rechtmäßigkeit	286
3. Materielle Rechtmäßigkeit	287
III. Örtliche Alkoholkonsumverbote	289
1. Allgemeines	289
2. Voraussetzungen des § 18 Abs. 1 PolG	290
3. Beschränkung gemäß § 18 Abs. 2 PolG	291

4. Befristung gemäß § 18 Abs. 3 PolG	291
IV. Konsequenzen von Verstößen gegen eine Polizeiverordnung	291
P. Kosten der Polizei	293
I. Allgemeines	293
II. Kostenträgerschaft der Polizei gemäß § 127 Abs. 1 und 2 PolG .	293
III. Kostentragungspflicht des Betroffenen	294
1. Erfordernis einer Rechtsgrundlage	294
2. Rechtsgrundlagen im Überblick	295
3. Kostenersatz nach dem Polizeigesetz	295
4. Kostenersatz für Vollstreckungshandlungen der Polizei . .	297
5. Kostenersatz für öffentliche Leistungen des Polizeivoll- zugsdienstes	298
6. Kostenersatz der Polizeibehörden	299
7. Kosten des Polizeivollzugsdienstes bei der Verfolgung von Straftaten und Ordnungswidrigkeiten	300
IV. Zurückbehaltungsbefugnis der Polizei nach § 129 PolG	300
Q. Ersatzansprüche für polizeiliche Maßnahmen	303
I. Allgemeines	303
II. Ersatzansprüche bei rechtmäßigem polizeilichem Handeln . .	303
1. Rechtmäßige Maßnahmen gegen den Störer	303
2. Anspruch des Nichtstörers (§ 100 PolG)	303
3. Ansprüche des Anscheins- und Verdachtsstörers	306
4. Ansprüche unbeteiliger Dritter bei Maßnahmen gegen Störer	308
5. Ansprüche des „Jedermann“	308
6. Ansprüche des Polizeihelfers	309
III. Ersatzansprüche bei rechtswidrigem polizeilichem Handeln .	309
1. Ansprüche des rechtswidrig in Anspruch genommenen Störers	309
2. Ansprüche des rechtswidrig in Anspruch genommenen Nichtstörers	310
3. Ansprüche unbeteiliger Dritter bei rechtswidrigen Maß- nahmen gegen den Störer	310
4. Amtshaftungsanspruch wegen rechtswidriger schuldhafte polizeilicher Maßnahmen nach Art. 34 GG i. V. m. § 839 BGB	310
5. Schadenersatzregelung zur Datenverarbeitung gemäß § 131 PolG	314

R. Rechtsschutz gegen polizeiliche Maßnahmen zur Gefahrenabwehr	316
I. Allgemeines	316
II. Verwaltungsrechtsweg	316
III. Rechtsschutz gegen Polizeiverfügungen	317
1. Widerspruch (§§ 68 ff. VwGO)	317
2. Anfechtungsklage (§ 42 Abs. 1 1. Alt. VwGO)	319
3. Fortsetzungsfeststellungsklage (§ 113 Abs. 1 S. 4 VwGO) . .	320
4. Verpflichtungsklage (§ 42 Abs. 1 2. Alt. VwGO)	321
IV. Rechtsschutz gegen Realakte der Polizei	321
1. Allgemeine Leistungsklage	322
2. Feststellungsklage	322
3. Rechtsschutz gegen Polizeiverordnungen	324
V. Vorläufiger Rechtsschutz gegen polizeiliche Maßnahmen.	325
1. Vorläufiger Rechtsschutz nach § 80 VwGO	325
2. Vorläufiger Rechtsschutz nach § 123 VwGO	327
3. Vorläufiger Rechtsschutz nach § 47 Abs. 6 VwGO	328
S. Prüfungsschemata	330
I. Polizeiverfügung und Realakt	330
II. Vollstreckungsmaßnahmen	331
III. Unmittelbare Ausführung einer Maßnahme	332
Stichwortverzeichnis	333